

An die Gütigste Briefvermittlung
des Herrn Jacques Huber

zu

Frauenfeld
in der Schweiz

Wien den 24. Februar 1870.

Kaufverpflichtung zu meiner Bestellung vom 20. Jänner,
welche durch J. Lehner besorgt worden ist,
erlaubt es mir die mitgetheilten von mir
sofern zugehörigen passenden Frauen geschriebenen
Geldmittel zu meiner stigmographischen
Anwesenheitsnotiz Ihrer freundlichen Empfehlung
zu empfehlen, mit der Bitte dieselben auf
den Lehrscheiben zum Aufsatze zutheilen zu
lassen, welche die stigmographische Notiz auszu-
scheiden, beizubehalten sein.

In Erwartung einer gefälligen Antwort und
Erkennung der Empfangen dieses und der
höflichen Bestellung habe ich die Ehre zu sein
Ihr

sehr ergebend
Dr. F. H. Gillard
Wien, Josefstädter
Ackerstrasse N. 34

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Faint handwriting, possibly a name or address, in the upper left quadrant.



Faint, illegible handwriting in the middle section of the page, partially obscured by the stamp.

Faint, illegible handwriting in the lower section of the page.



